



# Gemeindebrief

## der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Hersbruck und Umgebung

August – Oktober 2023

2023-3

Liebe Leserinnen und Leser, es war im Frühjahr diesen Jahres. Ich hatte die Beerdigung eines früheren Konfirmanden. Sein Lebensschicksal geht mir sehr zu Herzen. In noch jungen Jahren ist er gestorben und die Beerdigung hat stark an meinen eigenen Gefühlen gekratzt. Auch mir als Pfarrer fehlen da fast die Worte. Nach der Beerdigung kommt eine Kollegin zu mir und überreicht mir ein Buchgeschenk in einer Leinentasche. Ich staune: Diese Tasche war bedruckt mit folgenden Worten: „Ich gehöre zu Gottes Bodenpersonal“. Meine Gefühle schwanken hin und her. Traue ich mich beim Einkaufen mit dieser Tasche herumzulaufen? Ist das ein wenig „dick“ aufgetragen?

Ich schreibe diese Zeilen am 28. Juni. Gerade kam in den Nachrichten die Meldung, dass 2022 mehr als 500 000 Katholiken aus ihrer Kirche ausgetreten sind. Prozentual die höchste Austrittszahl nach Diözesen war Eichstätt. „Ausgerechnet dort“, denke ich noch. Dieses Bistum gehört zu den „Urzellen“ des Christentums in Deutschland. Ich denke an die Namen Bonifatius, Wunibald, Walburga und Willibald. Sie alle haben mehr oder weniger damit zu tun, dass das Evangelium zu den Germanen kam und das Bistum Eichstätt gegründet wurde. Die Austrittszahlen machen eben vor keiner Historie halt.

Kann ich mit dieser Tasche gegenwärtig herumlaufen oder mache ich mich damit lächerlich? Anbiedere will ich mich nicht und Protestaktionen liegen mir auch nicht so. Ich gehöre seit 41 Jahren zu Gottes Bodenpersonal und vor meiner Zeit als Vikar und Pfarrer war ich schon zehn Jahre lang ehrenamtlicher Mit-

arbeiter in meiner Heimatkirchengemeinde. Was ist davon geblieben? Mit welchen Menschen habe ich gute Beziehungen gehabt und welche Menschen habe ich erschreckt?

Am Ende meiner aktiven Dienstzeit gehen mir viele solcher Gedanken durch den Kopf. „Ich gehöre zu Gottes Bodenpersonal“. Gut. Aber was heißt das? Bin ich mit solch einer Aussage authentisch?

Vor zwei Jahren hat mir eine Mitarbeiterin die Bonhoeffer-Biographie von Ferdinand Schlingensiefen geschenkt. Ich habe sie während meines Urlaubs in diesem Jahr über Pfingsten zum zweiten Mal gelesen. Ich bin davon fasziniert. Bonhoeffer hat sein Vikariat in Barcelona absolviert. Dabei hat er verschiedene theologische Vorträge gehalten. Sein zweiter Vortrag geht über „Jesus Christus und vom Wesen des Christentums“. Hier taucht das Wort „Entscheidung“ auf. Er sagt: „Ob Christus in unseren Tagen noch an einer Stelle stehen kann, an der die Entscheidung über das Tiefste, das wir kennen, über unser und unseres Volkes Leben fällt, das ist die Frage, die wir uns heute vorlegen. Ob der Christusgeist uns noch Letztes, Endgültiges, Entscheidendes zu sagen hat oder nicht, davon wollen wir reden“. Diese Worte treffen genau meine eigenen Intentionen im Verlauf meiner Dienstzeit.

Ich habe jedenfalls versucht, so zu predigen und zu leben. Und wer weiß: Vielleicht ist solch eine Leinentasche durchaus ein Zeichen dafür und ich kann klar und bestimmt sagen: „Ich gehöre zu Gottes Bodenpersonal“.

*Pfarrer Gerhard Metzger*

<b>Hersbruck – Stadtkirche</b>	
	... ab Seite 3
Einführung Kantorin Silke Kupper.....	3
100 x "Unterwegs".....	7
<a href="http://www.hersbruck-stadtkirche.de">www.hersbruck-stadtkirche.de</a>	
<b>Evangelische Jugend Hersbruck</b>	
	... ab Seite 14
<a href="http://www.dekanatsjugend-hersbruck.de">www.dekanatsjugend-hersbruck.de</a>	
<b>Hersbruck – Johanneskirche</b>	
	... ab Seite 16
Konfirmation.....	17
beziehungsweise.....	18
<a href="http://www.johanneskirche-hersbruck.de">www.johanneskirche-hersbruck.de</a>	
<b>Altensittenbach / Oberkrumbach</b>	
	... ab Seite 23
Grenzerfahrung.....	24
Kirchhofmauer.....	25
<a href="http://www.kirche-altensittenbach.de">www.kirche-altensittenbach.de</a>	
<b>Kirchsittenbach</b>	
	... ab Seite 30
Vor fünfzig Jahren Vikar.....	31
Chorworkshop.....	32
<a href="http://www.kirchsittenbach-evangelisch.de">www.kirchsittenbach-evangelisch.de</a>	
<b>Aus dem Dekanat:</b>	
Dekanatsjugendkonvent u.v.m.....	36-38
Gottesdienstplan.....	39-40
<a href="http://www.dekanat-hersbruck.de">www.dekanat-hersbruck.de</a>	
Gedruckt von PuK-Print, Reichenschwand	

## Kirchensittenbach



**Wir sind für Sie da:**

**Pfarrer Ekkehard Aupperle**

Pfarrgasse 1

91241 Kirchensittenbach

☎ 091 51 – 946 16

E-Mail: [Ekkehard.Aupperle@elkb.de](mailto:Ekkehard.Aupperle@elkb.de)

[www.kirchensittenbach-evangelisch.de](http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de)



Sie erreichen Sylvia Wrosch oder Christi-  
ne Gökel im Pfarramt Hersbruck-Sitten-  
bachtal am

Di., Mi., Do.

10.00-16.00 Uhr

Freitag

8.00-12.00 Uhr

unter

☎ 8 13 -24

**E-Mail:**

[pfarramt.kirchensittenbach@elkb.de](mailto:pfarramt.kirchensittenbach@elkb.de)

**Postadresse:**

Nikolaus-Selnecker-Platz 4,

91217 Hersbruck

**Vertrauensfrau** des Kirchenvorstands:

Ruth Loos, Kleedorf

☎ 86 20 89

**Mesner:** Frank Ottmann,

Kirchensittenbach

☎ 9 50 60

**Unsere Bankverbindungen:**

• **Spendenkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Kirchensittenbach

IBAN: DE33 7605 0101 0190 0831 62

Sparkasse Nürnberg

• **Haushaltskonto:**

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Altdorf

IBAN: DE24 5206 0410 0401 5010 03

Evangelische Bank

• **Kirchgeldkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Kirchensittenbach

IBAN: DE74 7605 0101 0570 1993 31

Sparkasse Nürnberg

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist am 05.10.2023!**

### Jubelconfirmation an Jubilare

Viele sind der Einladung gefolgt und konnten wieder vom Pfarrhaus aus in langem Zug in die Kirche einziehen, begleitet von festlichen Klängen des Posaunenchores. „Was tut meinem Glauben gut?“ fragte Pfarrer Aupperle in der Predigt: sich von Gott geliebt wissen / Vergebung schenken und empfangen / dankbar werden.

In der Festversammlung am Nachmittag gab es Austausch und Infos über das Gemeindeleben. Danach kehrten die Jubilare noch in ihren Jahrgängen in Gasthäuser ein.



Eiserne und gnadene Jubilare



Silberne Jubilare



Diamantene Jubilare



Goldene Jubilare

### Vor fünfzig Jahren Vikar in Kirchensittenbach...

Zu seinem persönlichen Jubiläum hält Pfarrer i.R. Günter L. Nickel den Gottesdienst an Erntedank am 1. Oktober um 9.30 Uhr

#### Über seine Zeit schreibt er:

Nach bestandenen Examen wurde mir Kirchensittenbach als Ausbildungsort und Pfarrer Johannes Mrusek als Mentor zugewiesen. Wie wird wohl das Dorf sein – mein ausdrücklicher Wunsch war nämlich, meine Vikarszeit in einer Landgemeinde zu verbringen. Vor der Schmiede stellte ich mein Auto ab, schritt durch den Torturm und ging, vorbei an der Kirche, hinauf zum Pfarrhaus.

Vom ersten Augenblick an hatten wir uns ins Herz geschlossen und ich hatte das Gefühl: Wir passen zusammen! Und so war es dann auch. Wie ein älterer Bruder begleitete Pfarrer Mrusek mich durch meine fünfzehnmönatige Vikarszeit. Da sonst keine Wohnmöglichkeit im Dorf war, zog ich in ein Zimmer im Pfarrhaus ein, bis der Turm renoviert war und ich kurz vor Ostern 1974 dorthin übersiedeln konnte. Die Zeit im Pfarrhaus ist mir bis heute unvergesslich. Ich war ein Teil der Pfarrfamilie. Die Kinder betrachteten mich als „älteren Bruder“.

Nach und nach lernte ich die Gemeinde kennen. Weil bald bekannt wurde, dass ich mich sehr für Geschichte interessierte, erzählte man mir viel aus vergangenen Tagen. Bis heute erinnere ich mich noch an diese Erzählungen.

Weil ich damals noch ledig war und mit 72 kg bei einer Körpergröße von 188 cm noch „sehr schlank war“, war man der Meinung, dass man – obwohl ich im Pfarrhaus gut versorgt wurde – daran etwas ändern müsste und so wurde ich in vielen Häusern zum Mittagessen eingeladen. Da hörte ich dann oft den Satz: „Herr Vikar, langen’s zou. In ihra langa Seit’n geht nu wos nei!“

Durch den Schulunterricht in Hohenstein bekam ich engen Kontakt zu den Kindern, die mich später oft „auf meinem Turm“ besuchten und mit denen ich die Umgebung erkundete. Unvergessen bleibt mir der Moment, als wir ins „Kirchenloch“ einstiegen und ich an einer sehr engen Stelle stecken blieb. Wenn der 1. Mai kommt, muss ich bis heute an das „Drud‘ ausbatschen!“ denken. Durch den Jugendkreis bekam ich Kontakt zu



Pfarrer Nickel mit Schulkindern auf der Burg Hohenstein 1975

© Fotos: G. Nickel

den Jugendlichen. Wir waren bald eine fest verschworene Gruppe, in der es immer fröhlich zuging, besonders wenn wir „bei der Babett“ in Aspertshofen einkehrten. Die Jugendlichen packten auch fest mit an, wenn es galt, für die Gemeinde etwas zu machen, z. B. bei der Neugestaltung des „Kinderfriedhofs“ oder der Instandsetzung der Wehrmauer der Kirchenburg. Wanderungen am 1. Mai und am Himmelfahrtstag und eine Fahrt in den Spessart durften nicht fehlen.

Und so verging die Zeit wie im Flug. Wenn ich das Sittenbachtal hinauffahre und der Kirchturm der St. Bartholomäuskirche auftaucht, dann ist das für mich ein „Heimkommen“ zu meiner „ersten Liebe“.

Deshalb ist es für mich eine große Freude und eine große Ehre, dass ich am Erntedankfest wieder kommen kann und den Gottesdienst halten darf. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich recht viele in der Kirchen sehen würde und wenn wir

nach dem Gottesdienst ein paar Worte miteinander reden könnten.

Euer ehemaliger Vikar

Günter L. Nickel

**Herzliche Einladung**  
**anschließend zum Suppenonntag an Erntedank**  
 Siehe auch Seite 35.



Geschenk zum Abschied für Pfarrer Nickel

### Endlich wieder Chorworkshop

Nach zwei Jahren Coronapause fand wieder ein Chorworkshop unter der bewährten Leitung von Thomas Wagler, Musikreferent beim Ev. Sängerbund, statt. Dass viele schon lange auf diesen Termin gewartet hatten, zeigte die Zahl der Anmeldungen: 66 Sänger/innen hatten sich gemeldet. Altbekannte aber auch neue Gesichter durfte Sylvia Wrosch am Freitagabend begrüßen. Nach einer kurzen Info zum Ablauf des Wochenendes ging es auch schon los. Thomas Wagler hatte Lieder aus dem Programm des esb-Chorfestes mitgebracht, das im Mai 2023 anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Evangelischen Sängerbundes in Rotenburg an der Fulda stattfand.

Am Samstag starteten wir mit einer kurzen Andacht von Sandra Albert, bevor es ans intensive Proben der Lieder ging. Alle freuten sich, endlich wieder gemeinsam singen zu können.

Für das leibliche Wohl war durch viele fleißigen Helfer/innen bestens gesorgt. Herzlichen Dank an alle.



© Fotos: T. Geiger

Chorworkshop im Gottesdienst

Die einstudierten Lieder wurden im Gottesdienst am Hirtensonntag, den Pfarrer i.R. Hauenstein mit uns gefeiert hat, unter dem begeisterten Applaus der Gottesdienstbesucher vorgetragen.

Für alle, die dieses Mal nicht dabei sein konnten: der nächste Chorworkshop findet nächstes Jahr voraussichtlich vom 12.-14. April statt.

Noch ein Hinweis: Wer Lust hat moderne Lieder zu singen, kann gerne montags ins Gemeindehaus „Altes Schulhaus“ zur Probe vom Chor „Gemeinsam Singen“ kommen. Die nächsten Termine: 25.9., 9.10., 23.10., 30.10. Wir freuen uns immer über „neue“ Gesichter und Stimmen.

*Christa Gebhardt*

### Spannende Unternehmungen – Frauenkreis 8 vor 8 on tour

Im April fuhr der Frauenkreis nach Ottensoos zum Kulturbahnhof. Die Künstlerin Renate Kirchof-Stahlmann gab Einblicke in die aktuelle Ausstellung „Wasser ist die Kraft des Lebens“. Im Anschluss konnten die Teilnehmerinnen im urig-gemütlichen alten „Wartesaal“ ein Getränk zu sich nehmen zu den Erzählungen der Künstlerin.

Im Mai befasste sich der Frauenkreis mit naturnaher, veganer Ernährung, angeleitet und mit vielen Kostproben verwöhnt durch Frau Helga Fischer aus Deckersberg.



Frauen vor dem mächtigen Erker des Pfarrhofes in St. Sebald

Ein Ausflug im Juni nach Nürnberg führte die muntere Frauengruppe in den Pfarrhof der Sebalduskirche. Interessante Aspekte zur Restaurierung des historischen Anwesens vermittelte der Architekt Johannes Fritsch. Ein alter jüdischer Grabstein wurde über einem Türstock entdeckt und mit ihr jüdische Einkerbungen in den Türen. Das deutet auf eine Gemeinschaft der Juden mit der frühen Sebalder Gemeinde hin.

Fazit: Kunst/Kultur/Kulinarisches – ein abwechslungsreiches Programm!

### Zelten an der Hasenmühle

Was letztes Jahr den Konfirmierten schon viel Spaß gemacht hat, wurde dieses Jahr für den neuen Jahrgang wiederholt. Die Hasenmühle (bei Barthelmesaurach) ist einfach ein toller Ort dazu: große Wiese, Schwimmteich, Baumhaus mit Schwungseilen, tolle Verpflegung durch die Mühlenmama...und besonders durch die Jugendlichen der Kirchengemeinde, die Programm machen. Dazu haben sie viele Ideen, sodass die Zeit nur so verfliegt. Diesmal wurde auch noch der Kletterwald am Brombachsee erkundet – bekannt durch das lange Schweben über dem Igelsbachsee. Natürlich wurde mit den Pfarrern Gottesdienst gefeiert und am Lagerfeuer gab es zum Tagesabschluss das gemeinsame Abendgebet.



Konfis auf festem Boden, die Teamer im Wasser

### Alter Friedhof



Mähaktion am Alten Friedhof

Vielleicht hatten Sie sich gewundert, warum er so lange nicht gemäht wurde? Grund: er ist dem „Blühpakt Bayern“ angeschlossen, so durfte er erst nach dem 15. Juni gemäht werden. Das hat dann auch Georg Scharer – ordnungsgemäß schonend mit dem Balkenmäher – gemacht. Drei Tage später rückten fleißige Helfer, allen voran Gerhard Bock, an und sammelten das Mähgut ein. Das war dieses Jahr ein Kraftakt, weil das Gras außergewöhnlich hoch und schwer war. Vielen Dank dafür!

Seit 1971 aufgelöst, wurde er immer wieder nachbelegt und muss damit gepflegt werden – das soll aber so naturnah wie möglich geschehen.

### Gast aus Papua-Neuguinea



Gottesdienst mit Bati aus Papua-Neuguinea im Pfarrgarten

Im Rahmen des Kirchentages kamen Gäste aus den Partnerkirchen, passend auch aus der Partnerschaft Hersbrucks mit Wantoat: Bati Wahyu. Er übernachtete im Pfarrhaus und hielt am Sonntag dann auch im Pfarrgarten den Gottesdienst – übersetzen konnte Marco Seidenfaden, der im Rahmen seines Theologiestudiums ein Praktikum dort macht.

Beeindruckend, was, Bati über das Gemeindeleben dort berichten konnte. Kirche ist oft der einzige Ort, wo sich Menschen außerhalb ihrer Häuser und Felder treffen können – entsprechend groß der Zuspruch. Im Gottesdienst empfangen sie Kraft für den Alltag – auch uns hatte er mit hineingenommen in das Lob Gottes und alle haben gespürt, dass es viel mehr gibt, was uns verbindet, als was uns über die Grenzen hinweg trennt. Danke, Bati!

## Bilder aus dem Gemeindeleben



Konfis beim RadHaus



Unser Kirchenmodell war Teil des Festzugs in Aspertshofen



Kigo beim Kirwagottesdienst in Kleedorf



Danke den Seibolds, dass sie das Gras verwenden



## Wichtige Termine und Informationen

### Pfarramt

Das gemeinsame Pfarramt der zukünftigen Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal hat Anfang Juli seine Arbeit aufgenommen. Frau Sylvia Wrosch ist in das Pfarramt am Selnecker-Platz in Hersbruck eingezogen und bildet mit Frau Christine Gölkel nun ein Team.

Für unsere Gemeinde hat dies ab sofort folgende Konsequenzen:

- Die **Öffnungszeiten des Pfarramtes** sind deutlich erweitert! Von Dienstag bis Donnerstag hat das Pfarramt nun von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr durchgängig für Sie geöffnet! Und ebenso freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Montags ist das Pfarramt geschlossen.

- **Telefonisch** erreichen sie das Pfarramt unter der Rufnummer ☎ **091 51-8 13 24**.  
Unter der bisherigen Nummer des Pfarramtes Kirchensittenbach erreichen Sie weiterhin Pfarrer Aupperle persönlich.
- Die **Postanschrift** des Pfarramtes ist nun: Nikolaus-Selnecker-Platz 4, 91217 Hersbruck.  
Die **Post im Briefkasten** des Pfarrhauses in Kirchensittenbach wird aber natürlich nach Hersbruck weitergeleitet.
- Die Email-Adresse [pfarramt.kirchensittenbach@elkb.de](mailto:pfarramt.kirchensittenbach@elkb.de) bleibt bis auf weiteres gültig und wird abgerufen und gelesen.

### Suppenonntag an Erntedank

Nach dem Gottesdienst an Erntedank noch zusammenzubleiben und gemeinsam zu genießen, was Gottes Schöpfung uns gibt. Auch unser „altgedienter Vikar“, Günter Nickel wird dabei sein.

Vor Corona war das so etwas wie ein „Gemeindefest“ und ist sehr gut angenommen worden. Aus vielen Ortsteilen und Weilern wurde eine Suppe beigetragen. Eine Vielfalt, die überrascht hat und zum kulinarischen



Erlebnis wurde. Wir würden uns freuen, wenn sich Beitragende wieder melden und uns beschenken.

Wenn für den Kaffee danach noch jemand anderes einen Kuchen mitbringt, umso schöner.

**Doris Partsch vom Kirchenvorstand wird das ganze koordinieren und freut sich über Meldungen dazu; Sie erreichen sie unter ☎ 90 70 10.**

### Fotos gesucht

Wir suchen Innenaufnahmen unserer Kirche vor dem Jahr 1980. Können Sie uns weiterhelfen? Dann wenden Sie sich bitte gerne an Frank Ottmann oder das Pfarramt. Vielen Dank!

### Kindergottesdienst

Nach der Sommerpause startet der Kindergottesdienst wieder am Erntedankfest 1. Oktober 2023 mit gemeinsamen Beginn in der Kirche um 9.30 Uhr.



### Männerpilgern: Freitag, 15. – Sonntag, 17. September



Wir laufen von der Jakobskirche Nürnberg bis nach Gunzenhausen – mit Übernachtung in Schwabach und Kalbensteinberg – ca. 70 km.

Auf alten Pilgerpfaden sich dem Weg anvertrauen, gemeinsam und schweigend das

eigene Leben bewegen – das ist das Angebot des Pilgerns, nach dem Pilgermotto: „alles erge(i)h(b)t sich“. Interessenten bitte bei Pfarrer Aupperle melden!

### Konzert mit CantAmore aus Nürnberg

Wir laden Sie herzlich zu diesem besonderen Konzertabend in die Bartholomäuskirche ein am



22. Oktober 2023 um 17.00 Uhr

Genauere Infos finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage: [www.kirchensittenbach-evangelisch.de](http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de).

### Damen-Gymnastik

Die Damen-Gymnastik ist immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule und beginnt nach der Sommerpause wieder am 4. Oktober 2023. Leitung Marion Albert, für Rückfragen ☎ 9 46 17. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

### Dekanatsjugend-Sommer-Konvent

Vom 12. bis 14. Mai fand der Konvent, das Delegiertentreffen der Jugendarbeit, im Dekanatsjugendhaus statt. 25 Jugendliche aus 14 Kirchengemeinden waren anwesend. Während des Geschäftsordnungsteils berichteten Dekanatsjugendpfarrerin Lisa Weniger (Reichenschwand) und die beiden Hauptamtlichen Dekanatsjugendreferenten, Mathias Rapp und Diakon Alexander Loos von der Arbeit des letzten halben Jahres. Schwerpunktmäßig befassten sich die drei mit dem Umzug des Jugendwerks von Hersbruck nach Eschenbach und der Umsetzung des Landesstellenplans. Diese und alle anderen Veranstaltungen werden zusammen mit der Dekanatsjugendkammer durchgeführt.

Die beiden Vorsitzenden, Katharina Struck (Henfenfeld) und Clemens Rachinger (Weighofen) berichteten ebenso, wie die Vorsitzenden des Leitenden Kreises, Luise Völker (Weighofen) und Simon Schöfer (Offenhausen), die zusammen mit dem Leitenden Kreis für die Vorbereitung und Durchführung des Konventes verantwortlich waren. Zudem erfolgten Berichte von der Landesebene (Melanie Ott aus Ottensoos und Paul Lampe aus Henfenfeld), der Kirchenkreiskonferenz (Anna Raum, Henfenfeld, Annika Seidl, Eschenbach und Niklas Walter, Vorra) und von der Evangelischen Jugend Mittelfranken (Niklas Walter).

Thematisch bereicherte Referent Felix Flach von der Diakonie Nürnberger Land Neumarkt mit einem Impulsreferat am Freitag und Workshops am Samstag den Bereich Sucht. Ein Vertreter der Anonymen Alkoholiker stand am Samstag ebenfalls als Referent zur Verfügung. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen können so mit vielen guten Präventionsansätzen ge-

stärkt in die Arbeit in den einzelnen Kirchengemeinden gehen.

Beim Gottesdienst am Sonntag wurden die scheidenden Mitglieder des Leitenden Kreises Anna Raum, Sebastian Struck (beide Henfenfeld), Jana Löhner (Kainsbach) und Simon Schöfer (Offenhausen) mit Gottes Segen verabschiedet. Eine Weinpflanze als Dankeschön erinnerte die Jugendlichen an das Biblische Wort aus dem Johannesevangelium: „Ich bin der Weinstock ihr seid die Reben.“ Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. Darauf bezog sich auch die Predigt von Diakonenschüler Simon Schöfer.

Neu in den LK gewählt und in ihren Dienst eingeführt wurden: Miriam Lenonhardt und Rosa Blos (Offenhausen), Anne Völker (Weighofen) und Niklas Walter (Vorra). Zudem wurden Luise Völker (Weighofen) und Annika Seidel (Eschenbach) in ihrem Amt bestätigt.



Für ihr außergewöhnliches und langes Engagement in der Kirchengemeinde Ottensoos, in der Jugend- und Gremienarbeit der Dekanatsjugend und der Gremienarbeit auf Landesebene wurde Melanie Ott mit dem Engelsflügel ausgezeichnet. Vier Jahre Dekanatsjugendkammer, zwei Jahre Leitender Kreis und zahlreiche Engagements bei Jugendfreizeiten und Bildungsmaßnahmen absolvierte die Grundschullehrerin auf Dekanatsebene. Seit 2013 vertrat sie das Dekanat beim Landesjugendkonvent und war drei Jahre im Leitenden Kreis des Landesjugendkonvents. Zudem seit 2019 in der Landesjugendkammer und seit 2020 im Geschäftsführenden Ausschuss der Landesjugendkammer. „Für die evangelische Jugendarbeit in Bayern hast du Herausragendes geleistet“, da waren sich die Vorsitzende der Evangelischen Jugend in Bayern, Katrin Vogelmann und Diakon Alexander Loos einig. „Für dein außergewöhnliches Engagement und dein segensreiches Wirken wirst du mit dem Engelsflügel der Evangelischen Jugend in Bayern ausgezeichnet“, so Kati Vogelmann in ihrer Laudatio.

Beim anschließenden Stehempfang gratulierten neue und alte Wegbegleiter der Jugendarbeit Melanie Ott zu dieser hohen Auszeichnung und den neuen und alten Gremienmitgliedern für ihren Dienst.





### Das Dekanat auf dem Kirchentag in Nürnberg

Der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg vom 8. bis 11. Juni war ein großes Fest!

Und das Dekanat war am Abend der Begegnung mit einem eigenen Stand beteiligt. Viele Gespräche, viele Begegnungen, viel Lachen und gutes Essen, vor allem aber viele Hef-

rinnen und Helfer, die diesen Stand überhaupt möglich gemacht haben!

Ein großer Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt dem Organisationsteam: Thomas Geiger, Pfarrer Aupperle, Pfarrerin Weniger, Elfriede Deinzer und dem Wantoat Freundeskreis, der Dekanatsjugend

Hersbruck und allen Menschen, die geplant oder spontan geholfen haben!

*Dekan Tobias Schäfert*



### Haus der dekanatsweiten Dienste in Eschenbach

Im Mai wurden die Räumlichkeiten im ehemaligen Pfarrhaus Eschenbach von der Dekanatsjugend, der Religionspädagogischen Medienstelle (Frau Gawor), der Mitarbeitervertretung und dem KiTa-Geschäftsführer bezogen.

Der besondere Charme des Gebäudes, die wunderschöne Lage und das Zusammenspiel der unterschiedlichen Dienste unter einem Dach haben schon viel positive Energie erzeugt. Erste Jugend-Begegnungen, Gottesdienste und Empfänge wurden bereits in Eschenbach gestaltet und mit jeder Veranstaltung werden die Ideen mehr, wie man dieses Haus, seinen Garten und das Ensemble von Kirche und Gemeindehaus mit Leben füllen kann.

Noch gibt es viel zu tun in Sachen Einrichtung und Umbau. Es gilt ja auch, einen kompletten Hausstand aufzubauen. Vorher arbeiteten alle Dienste in nur zwei Büroräumen und besaßen vier Schreibtische.

Die Küche wird in Eigenleistung gebaut, die Möblierung in den Besprechungsräumen muss noch aus- gesucht und angeschafft werden, dem Konferenzraum fehlt es noch an technischen Details für Online-Konferenzen, usw. Insbesondere die Dekanatsjugend freut sich über jede Unterstützung! Jede Spende hilft.

**Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Altdorf, DE77 5206 0410 0301 5010 03, Betreff: Dekanatsjugend HeB Eschenbach**





## Communität Christusbruderschaft

### Hof Birkensee

#### Friedensgebet

**jeden Mittwoch von 17.20–18.00 Uhr**  
in der Kapelle

#### Meditatives Tanzen und andere Kreistänze **Donnerstag, 10.08., 21.09., 26.10. von 20.00–21.15 Uhr**

Wir tanzen, je nach Wetterlage, drinnen oder draußen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen! Leitung: Sr. Silja Grote-wold; Bitte vorher per Mail (sr.silja.g@christusbruderschaft.de) oder telefonisch anmelden.

#### Gartenwoche: **29.08. – 03.09.2023**

Aussteigen aus dem eigenen Alltag und einschwingen in den Tagesrhythmus von Hof Birkensee.

Bei Bedarf Sonderprospekt anfordern. Parallel dazu können auch Einzelgäste Urlaub machen.

#### Tanznachmittag: **23.09.2023**

„Bach getanzt – sich bewegen und bewegen lassen“:

Es gibt einen Sonderprospekt.

Leitung: Gerd Kötter; Kursgebühr: 35,- €  
Anmeldung bitte schriftlich bis 05.09.  
(Zahl der Teilnehmer ist begrenzt)

## Communität Christusbruderschaft

### Hof Birkensee

91238 Offenhausen

☎ 091 58-99 89-90/-91

E-Mail:

birkensee@christusbruderschaft.de

www.hofbirkensee.de



## Fortbildungen der Diakonie



#### Kurs für pflegende Angehörige

Ab dem 4. September findet bei der Diakonie NAH e.V. ein neuer Angehörigenkurs für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankung statt. Der Kurs findet an zehn Abenden jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr statt und ist von den Kranken- und Pflegekassen als Angehörigenpflegekurs anerkannt.

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an:

[Diakonie NAH e.V.](#)

Ilka Kolb, Fachstelle für pflegende Angehörige

Hirtenbühlstr. 5, 91217 Hersbruck ☎ 091 51-8628 81

angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de

#### Ausbildungskurs zum

„Alltagsbegleiter für Menschen mit Betreuungsbedarf“

Die Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie NAH e.V. sucht Personen, die Freude und Interesse daran haben, Menschen mit Betreuungsbedarf zu begleiten. Für die Tätigkeit ist als Kostenerstattung eine Aufwandsentschädigung üblich.

Kursbeginn ist am Dienstag, 24.10.2023, umfasst insgesamt acht Termine, endet am 02.12.2023 und ist kostenfrei.

Für genaue Infos und Anmeldung (bis 10.10.2023) wenden Sie sich bitte an Ilka Kolb.

## Evangelisches Bildungswerk NAH

#### Fasten für Gesunde nach Buchinger

Infoabend am Dienstag, 12.9.23 um 18.30 Uhr, Fastenwoche vom 22.09.- 28.09.23, um 18.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Förrenbach, Am Gaißberg 4.

Anmeldung bis 08.09.23 bei:

Marion Scharrer, Fastenleiterin (AGL),

Gesundheitspädagogin, ☎ 091 51-25 21, marion-scharrer@t-online.de

Weitere Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerkes NAH auch in unserem Dekanat unter:  
[www.ebw-nah.de](http://www.ebw-nah.de)



...NAH am Menschen!

Im September erscheint das neue EBW-Programm und liegt in Ihrer Kirche aus!

30. Juli – 27. September 2023

Sonntag, 30. Juli, 8. So.n. Trinitatis

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Georg Scharrer  
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband  
 Oberkrumbach kein Gottesdienst  
 10.00 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst im Grünen zum Gemeindefest, Pfarrer Metzger  
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

Sonntag, 6. August, 9. So.n. Trinitatis

- 9.30 Uhr Stadtkirche, Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest, Pfarrer Kleinlein und Pastoralreferentin Ursula Clasen, Posaunenchor Stadtkirche  
 Johanneskirche kein Gottesdienst  
 Oberkrumbach kein Gottesdienst  
 Altensittenbach kein Gottesdienst  
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer

Sonntag, 13. August, 10. So.n. Trinitatis

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Dr. Knodt  
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Dr. List  
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Lektorin Schäfer-Geiger  
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Lektorin Schäfer-Geiger  
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Engelhardt

Sonntag, 20. August, 11. So.n. Trinitatis

- Stadtkirche, Gottesdienst in Altensittenbach  
 Johanneskirche, Gottesdienst in Altensittenbach  
 Oberkrumbach, Gottesdienst in Altensittenbach  
 9.30 Uhr Altensittenbach, Pfarrei-Gottesdienst im Grünen zur Kirchweih Altensittenbach, Pfarrer Metzger und Posaunenchor  
 Kirchensittenbach, Gottesdienst in Altensittenbach

Sonntag, 27. August, 12. So.n. Trinitatis

- Stadtkirche, kein Gottesdienst  
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Adelman  
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger  
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger  
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Lektor Söhnlein

Sonntag, 3. September, 13. So.n. Trinitatis

- Stadtkirche, kein Gottesdienst  
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektorin Karwath  
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Lektor Adelman  
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Lektor Adelman  
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Aupperle

Sonntag, 10. September, 14. So.n. Trinitatis

- 15.00 Uhr Stadtkirche, Festgottesdienst mit Einführung von Pfarrer Björn Schukat, Dekan Schäfer, Posaunenchor, Gospelchor, Selneckerkantorei  
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger und -wechsler, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband, gleichzeitig Kindergottesdienst  
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Prädikant Krause  
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Krause  
 9.30 Uhr Spielplatz Aspertshofen, Festgottesdienst zum Jubiläum der Wanderfreunde, Pfarrer Aupperle

Mittwoch, 13. September

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

Sonntag, 17. September, 15. So.n. Trinitatis

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Schukat  
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein; gleichzeitig Kindergottesdienst  
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger  
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger  
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Lektor Söhnlein

Mittwoch, 20. September

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrer Schukat

Sonntag, 24. September, 16. So.n. Trinitatis

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Back-to-church-Gottesdienst, Dekan Schäfer; gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee  
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband, gleichzeitig Kindergottesdienst und KidsGo; anschließend Gemeindeversammlung  
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger  
 9.30 Uhr Altensittenbach, Back-to-church-Gottesdienst, Pfarrer Metzger; anschließend Kirchenkaffee  
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer

Mittwoch, 27. September

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Diakon Tetzlaff

Sie können den Gottesdienst der Stadtkirche unter der Telefonnummer

**09 11-31 04 17 91**

mithören als Telefonkonferenz.

**PIN-Nummer: 2020.**



## 1. Oktober – 5. November 2023

**Sonntag, 1. Oktober, Erntedankfest**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Abendmahl mit Gästen aus dem Sigmund-Faber-Haus, Pfarrer Schukat
- 15.30 Uhr Stadtkirche, Familiengottesdienst zum Erntedank, Diakon Tetzlaff und Team
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst
- 9.00 Uhr Oberkrumbach, Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Scharrer und Posaunenchor
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Metzger und Posaunenchor
- 11.00 Uhr Altensittenbach, Familiengottesdienst, Prädikant Ambrusits und Team
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Festgottesdienst, 50jähriges Kanzeljubiläum Pfarrer i. R. Nickel (Predigt) und Pfarrer Aupperle; anschließend Suppenonntag

**Dienstag, 3. Oktober**

- 9.30 – 12.30 Uhr Johanneskirche, Christustag (Seite 19)

**Mittwoch, 4. Oktober**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, N. N.

**Sonntag, 8. Oktober, 18. So.n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Dekan Schäfer
- 18.00 Uhr Stadtkirche, C-Punkt-Gottesdienst, Team
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Prädikant Pflaumer und Kirchenband; gleichzeitig Kindergottesdienst
- 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrerin Berthold

**Mittwoch, 11. Oktober**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrer Schukat

**Sonntag, 15. Oktober, 19. So.n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Festgottesdienst zur Kirchweih mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024, Pfarrer Schukat, Dekan Schäfer, Diakon Tetzlaff
- 17.00 Uhr Stadtkirche, Blechbläserkonzert Noris Brass
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektorin Karwath; gleichzeitig Kindergottesdienst und KidsGo
- 9.30 Uhr Oberkrumbach, Brückengottesdienst mit den Kirchengemeinden Altensittenbach und Kirchensittenbach, Pfarrer Metzger und Posaunenchor Altensittenbach; anschließend Kirchenkaffee Altensittenbach, Gottesdienst in Oberkrumbach Kirchensittenbach, Gottesdienst in Oberkrumbach

**Mittwoch, 18. Oktober**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Diakon Loos

**Sonntag, 22. Oktober, 20. So.n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Schukat
- Johanneskirche kein Gottesdienst
- 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, N.N.
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Beauftragung von Barbara Weider und Alwin Adelman zu Prädikanten, Dekan Schäfer
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Lektor Söhnlein

**Mittwoch, 25. Oktober**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Diakon Tetzlaff

**Samstag, 28. Oktober**

- 15.30 Uhr Johanneskirche, Minigottesdienst, Team

**Sonntag, 29. Oktober, 21. So.n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, N.N.
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein; gleichzeitig Kindergottesdienst
- 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

**Sonntag, 5. November, 22. So.n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, N.N.
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Dr. List;
- 9.00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger und Posaunenchor
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Georg Scharrer und Posaunenchor
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Engelhardt mit Chor „Gemeinsam singen“

Jeden Samstag findet in der Stadtkirche um 12.00 Uhr das Mittagsgebet statt.

**Änderungen der Gottesdienstzeiten sind möglich.**

Bitte achten Sie auf Informationen

- ☉ samstags im Kirchenanzeiger in der Zeitung
- ☉ bei den Abkündigungen in den Gottesdiensten
- ☉ aktuelle Informationen auf den Internetseiten der Kirchengemeinden

**Internetseiten des Dekanats:**

- [www.dekanat-hersbruck.de](http://www.dekanat-hersbruck.de)
- [www.dekanatsjugend-hersbruck.de](http://www.dekanatsjugend-hersbruck.de)